

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität mit internationaler Ausrichtung und ausgeprägtem Forschungsprofil. Sie ist geprägt durch die drei Schwerpunktbereiche Informatik, NanoBioMed und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

In der Fachrichtung Biowissenschaften der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität des Saarlandes am Standort Saarbrücken sind zwei Professuren zu besetzen, die den Forschungsfokus an der UdS bestmöglich komplementieren sollen. Die Fachrichtung Biowissenschaften konzentriert sich auf die Bereiche Stoffwechsel und Epigenetik und hat ein starkes Interesse an der Entwicklung und Anwendung zellulärer Engineering-Ansätze zur Aufdeckung neuer molekularer Mechanismen. Die Fachrichtung unterhält enge interdisziplinäre Kollaborationen zu Forschungsgruppen in den Bereichen Biophysik, Bioinformatik, Pharmazie und Medizin.

## W2-Professur (mit Tenure-Track auf W3) für Molekular- und Zellbiologie

(m/w/d; Kennziffer W2433)

Die Professur ist für die Dauer von maximal 5 Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit zu besetzen. Soweit eine hervorragende Lehrevaluation und eine auswärtige Begutachtung der Leistungen in der Forschung dies rechtfertigen erfolgt die Übernahme auf eine W3-Lebenszeitprofessur.

Wir suchen eine/n herausragende/n und international sichtbare/n Nachwuchs-Wissenschaftler/in, vorzugsweise mit einem starken Fokus auf Säugetierzellen. Von dem idealen Kandidaten/in wird erwartet, dass er /sie sich in die aktuellen Forschungsthemen des Fachbereichs Biologie, einschließlich Metabolismus und Epigenetik, integriert und einen besonderen Schwerpunkt entweder auf Organellenbiologie, (sub-)zelluläre Kommunikation oder Proteinhomöostase und -aggregation legt. Der/Die Kandidat/in sollte bereit sein, in seiner /ihrer Arbeit Omics- oder zelluläre Engineering-Ansätze anzuwenden und ein Interesse an krankheitsrelevanten Forschungsfragen haben.

und

## W3-Professur für Systemphysiologie

(m/w/d; Kennziffer: W2434)

Wir suchen eine/n international renommierte/n Physiologen/in mit Forschungsschwerpunkt auf Grundlagen zellulärer Kontrollmechanismen auf Systemebene. Von dem/der idealen Kandidaten/in wird erwartet, dass er/sie sich in die aktuellen Forschungsthemen des Fachbereichs Biologie integriert, einschließlich Metabolismus und Epigenetik, mit Schwerpunkt auf mehrzelligen Säugetiermodellen im Kontext von Gesundheit und Krankheit. Der/Die Kandidat/in sollte einen Fokus auf zellulärer Heterogenität und/oder Kommunikation innerhalb von Systemen haben, einschließlich Gewebeproben von Säugetieren, Organen, Organoiden oder aus Stammzellen gewonnenen Embryonen. Der Die Kandidat/in sollte bereit sein, in seiner Arbeit Omics- oder zelluläre Engineering-Ansätze anzuwenden.

Die Professuren werden am Zentrum für Human- und Molekularbiologie (ZHMB) auf dem Campus Saarbrücken angesiedelt sein und von den Stelleninhaberinnen/den Stelleninhabern wird erwartet, dass sie sich aktiv an aktuellen und zukünftigen Forschungsaktivitäten beteiligen und diese stärken. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Bioinformatik, dem Zentrum für Biophysik und der Medizinischen Fakultät ist erwünscht. Ein intensiver Austausch mit den wissenschaftlichen Einrichtungen im Umfeld der Universität, darunter dem Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saar (HIPS) und dem Leibniz-Institut für Neue Materialien (INM), sowie eine aktive Mitarbeit bei der Entwicklung gemeinsamer Schwerpunktprojekte im Rahmen der Zukunftsstrategien der Universität wird erwartet.

In der Lehre sollen die Professuren die Fächer Molekular- und Zellbiologie (W2TTW3-Professur für Molekular- und Zellbiologie) bzw. Physiologie (W3-Professur für Systemphysiologie) in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Human- und Molekularbiologie vertreten. Beide Professuren sind zudem verpflichtet, sich in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden zu engagieren. Die Professur für Systemphysiologie übernimmt die Leitung (Studiengangsverantwortung) der Lehramtsstudiengänge Biologie (LS 1+2, LS 1, LAB). Ein Engagement im deutsch-französischen Doppelstudiengang Biologie mit der Universität Strasbourg (BSc und MSc) sowie eine Unterstützung der Lehre in angrenzenden naturwissenschaftlichen Fachrichtungen ist erwünscht. Erwartet werden außerdem innovative Lehrkonzepte für alle Curriculumsstufen (Bachelor, Master, PhD) sowie die Bereitschaft auf Englisch oder Deutsch zu unterrichten, Abschlussarbeiten engagiert zu betreuen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation, habilitationsäquivalente Leistungen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden.

Zu den positiven Auswahlkriterien gehören der Nachweis von Führungsqualitäten in einem zellbiologischen bzw. systemphysiologischen Thema mit internationalem Profil und qualitativ hochwertigen Publikationen, eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie eine dokumentierte hohe Qualität der Lehre durch Lehrevaluationen, Erfahrung in Personalführung und akademischer Selbstverwaltung.

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z.B. mit Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe ([www.transform4europe.eu](http://www.transform4europe.eu)) und des Universitätsverbunds Universität der Großregion ([www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu)) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Überdies begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **06. Juni 2024** über das Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes ein: [www.uni-saarland.de/berufungen](http://www.uni-saarland.de/berufungen). Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

- Anschreiben/Bewerbungsschreiben (adressiert an den Dekan der Fakultät NT, Prof. Vielhaber),
- Lebenslauf (inkl. Privatadresse sowie Telefon- und E-Mail-Adresse),
- Kopien relevanter akademischer Qualifikationen,
- Publikationsliste,
- eine Übersicht über bisherige Lehr- und Forschungsaktivitäten, ggf. inklusive Lehrevaluationen,
- Höhe und Art der eingeworbenen Drittmittel,
- zweiseitige Lehr- und Forschungskonzepte und Ihre drei wichtigsten Veröffentlichungen der letzten fünf Jahre.
- Falls vorhanden: Nachweis über Gleichwertigkeit des ausländischen Hochschulabschlusses durch die ZAB (gilt nicht bei Hochschulabschlüssen in Deutschland. Falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht beantragt wurde, muss dieser nach Aufforderung nachgereicht werden.)

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten ([www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz](http://www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz)). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.